

Jahreshauptversammlung 2009

Der nächste grosse Event mit schweizerischer Beteiligung fand vom 12. – 14. Juni im evangelischen Bildungszentrum Hesselberg, in der Nähe von Gunzenhausen, in Bayern statt. Schon am Donnerstag reisten Ruedi Heuberger mit Ehefrau Annelies und ich dorthin an. Eine sehr gepflegte, schöne Anlage erwartete uns. Mir war schnell klar dass man sich hier sehr wohlfühlen würde. Gegen Abend trafen dann auch Peter und Rafaela Warth ein. Es gab natürlich viel zu bereden und der Abend in der Weinstube ging entsprechend viel zu schnell vorbei.

Gut 50 Personen fuhren am nächsten Tag mit dem Car nach Nürnberg um die malerische Altstadt rund um das Schloss herum zu besichtigen. Nach einem traditionellen Mittagessen mit Nürnberger Bratwürsten und Kraut dazu, deckten sich einige auf dem Wochenmarkt mit Regionalen Spezialitäten ein. Am Abend begrüsst wir auch Heinz Kiprahle und seine Frau Ursula die inzwischen auch in der Tagungsstätte eintrafen. Nach dem Nachtessen wurde wiederum die Weinstube heimgesucht. Die Getränke waren relativ sehr günstig, was zur Folge hatte, dass manch einer ein Gläschen mehr trank als sonst üblich. Und über Fische lässt es sich bekanntlich stundenlang diskutieren.

Glücklicherweise schien am Samstagmorgen die Sonne. So konnten einige nächtliche „Ueberhöcker“ ihre müden Augen hinter dunklen Sonnenbrillengläsern verstecken. Und wache Augen brauchte man um die an der Börse angebotenen Fische zu begutachten. Jedenfalls wechselten viele Beutel ihren Besitzer.

Während den Vorträgen am Nachmittag mussten dann doch einige Zuhörer dem Schlafmanko Tribut zollen. Trotzdem vermochten Alexander Cerwenka, Dan Dority Johannes Graf sowie Hendriette L.Ohee mit ihren Referaten und Berichten uns zu fesseln. Sie waren alle sehr interessant und informativ. Die anschliessende Hauptversammlung brachte nicht viel Neues zu Tage. Ausser vielleicht das sich Peter Warth bereit erklärte eine europaweite IRG- Fischliste zu erstellen. Dazu möchte ich alle Mitglieder auffordern da mitzumachen.

Nach dem Galamenu, so kurz vor dem Eindunkeln, besuchte uns Engel Aloisius in der wiederum zum bersten vollen Weinstube. Diese bekannte bayrische Lichtgestalt, (gemeint ist nicht Franz, der Kaiser) brachte uns irdischen Wesen himmlische Botschaften mit. Zwar konnten nicht alle den geschichtlichen Anekdoten folgen, trotzdem hatten alle Anwesenden göttlichen Spass dabei.

Am nächsten Morgen, gleich nach dem Frühstück, reisten die ersten Mitglieder bereits nach Hause. Die meisten jedoch versammelten sich nochmals im grossen Saal um auch die letzten Vorträge mitzuverfolgen. Wiederum vermochten Dan Dority und Heinrich Gewinner mit ihren Beiträgen uns in ihren Bann zu ziehen.

Noch vor dem Mittagessen verabschiedeten wir uns bei unseren bayrischen Freunden, nicht ohne uns für die tolle Gastfreundschaft zu bedanken. Eine etwa drei bis vierstündige Heimreise stand uns bevor und die meisten mussten ja noch ihre neuen Fische einsetzen. So gingen einige sehr schöne und interessante Tage zu Ende.

Für die Ländergruppe Schweiz
Mario Nogara